

# Bertelsmann Club übergibt 15.000 Bücher an SOS-Kinderdorf-Einrichtungen



Detmold/Rheda-Wiedenbrück, 12.05.2004. „Mit einer so großen Resonanz haben wir nicht gerechnet“, staunte Rocco Thiede, Pressesprecher der Direct Group Bertelsmann, als das Ergebnis der Spendenaktion „Freude schenken“ feststand: Rund 15.000 Bücher waren in knapp 15 Stunden zusammengekommen. Zum Internationalen Welttag des Buches am 23. April hatte der Club Bertelsmann seine Mitglieder aufgefordert, gut erhaltenen Bücher – vor allem Kinder- und Jugendbücher – für soziale Einrichtungen der SOS-Kinderdorf e.V. zu spenden und diese in einer der 300 bundesweiten Club-Filialen abzugeben.

Bertelsmann-Mitarbeiter an Standorten mit einem eigenen Haussortiment konnten ihre Buchspenden dort abliefern. Nun werden die Bücher an sechs verschiedene Einrichtungen der SOS-Kinderdörfer verteilt. Die erste Lieferung ging gestern nach Ostwestfalen-Lippe – an das SOS-Berufsausbildungszentrum in Detmold.

Mit den 1.500 Buchgeschenken hat die Detmolder Einrichtung nun die Möglichkeit, sich eine eigene Bibliothek aufzubauen. „Ein lang gehegter Wunsch geht damit in Erfüllung“, freute sich der Leiter des SOS-Berufsausbildungszentrums, Frank Möllers. „Wir vom SOS-Kinderdorf sind auf Spenden wie diese angewiesen.“ Neben den gesammelten Büchern der Mitglieder legte der Club noch einmal nach und steuerte rund 200 druckfrische Titel – vor allem Lexika und Sachbücher – für die geplante Bibliothek sowie 150 CDs aus dem Clubsortiment dazu. Die 250 Auszubildenden im Alter von 17 bis 22 Jahren waren begeistert: „So sparen wir uns den Weg in die Stadtbibliothek, und etwas zu Lesen für die oft langen Anfahrten haben wir nun zum Greifen nah.“

Der Club möchte die Zusammenarbeit mit den SOS-Kinderdorf-Einrichtungen auch in Zukunft fortsetzen: „Die Reaktionen unserer Club-Mitglieder und der Bertelsmann-Mitarbeiter waren durchweg positiv“, sagte Rocco Thiede. In den kommenden Tagen werden die Buchspenden aus der Aktion „Freude schenken“ in Deutschland verteilt. Ganze LKW-Ladungen vollgepackt mit Lesestoff rollen daher in diesen Tagen über die Autobahnen zur SOS-Dorfgemeinschaft in Hohenroth, zum SOS-Mütterzentrum in Salzgitter, zum SOS-Beratungszentrum in Bernburg, zu den SOS-Jugendhilfen Nürnberg-Fürth-Erlangen sowie zum SOS-Kinderdorf Ammersee. (ts)



Frank Möllers und Rocco Thiede hinter den Auszubildenden des SOS-Berufsausbildungszentrum in Detmold